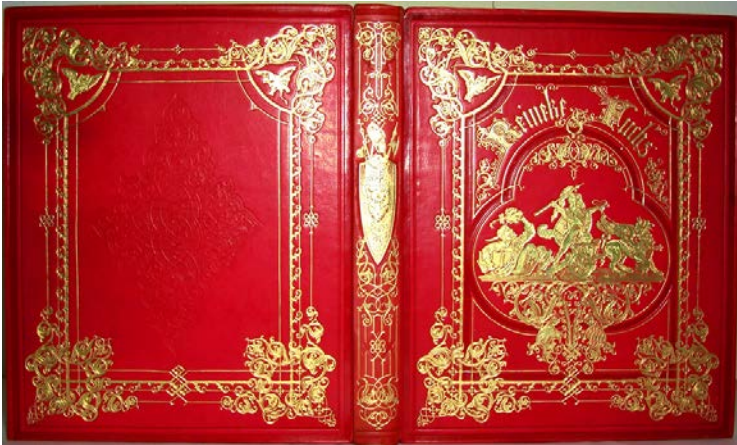


Goethe, J.W.v. Reineke Fuchs, 1846.



GOETHE, J.W.v. Reineke Fuchs von WOLFGANG VON GOETHE mit Zeichnungen von WILHELM VON KAULBACH gestochen von R. RAHN und A. SCHLEICH. Mit einem gestochenen Titel, 36 Stahlstichtafeln, 24 Textvignetten. München, im Verlag der Literarisch-artistischen Anstalt 1846. Gr-4°. Vortitel, Frontispiz, gestochener Titel, Titel, 257 S. Roter Orig.-Lederband mit ornamentaler und figürlicher Rücken- und Deckelvergoldung und Blindprägung. Nur vereinzelte leichte Bereibungen. Signiert „Grau u. Th. Birnbück“. Der erste Lieferungsumschlag ist beige, der zweite in einem gleichfarbigen Schuber, diese mit Farbapplatzungen. € 2400

Erster Druck der ersten Ausgabe (Goedeke IV,3,307a; Rümman 1095 [nur 34 Stahlstiche]; Slg.Borst 2211). – Verein-

zelt leichte Flecken. Das Bl. „Nachricht für den Buchbinder“ ist nicht eingebunden. Ungewöhnlich gemusterte Innendeckel und Vorsätze

Eines der berühmtesten, populärsten und sicher eines der schönsten deutschen illustrierten Bücher des 19. Jahrhunderts in einem Exemplar, wie es nur noch sehr selten zu finden ist. Eine Folge der Beliebtheit des Buches ist, daß fast alle Exemplare mehr oder weniger starke Gebrauchsspuren zeigen. Besonders der prächtige, aber auch sehr empfindliche originale Verleger-einband ist meist davon betroffen und kaum je so gut erhalten wie bei dem vorliegenden Exemplar. Dieser erste Druck erste Ausgabe erschien in München „in der literarisch-artistischen Anstalt“. Dies war eine Tochterfirma Cottas. Wenig später erhielt die Ausgabe das Impressum von dessen Hauptverlag. Diese Varianten sind die einzigen im großen Format.